

Erfolgreiche Turnierteilnahme in Vösendorf bei Wien und in Meißen



Turniertanzpaare nehmen mitunter weite Wege in Kauf, um auf internationalen oder nationalen Turnieren zu starten und die Farben des TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd zu vertreten. Am letzten Februarwochenende und am ersten Märzwochenende fuhren Ariane und Martin Barth insgesamt 2.100 km zu ihren jeweiligen Turnierorten und zurück auf die Ostalb.

In Vösendorf bei Wien in Österreich fanden insgesamt 22 internationale WDSF-Turniere in den Standard- und Lateintänzen in den unterschiedlichen Altersklassen von Junioren bis Senioren IV statt. Startberechtigt sind auf den WDSF-Turnieren ausschließlich Turniertanzpaare der beiden höchsten Leistungsklassen A und S. Ariane und Martin starteten bei den Senioren III (50/55 Jahre) Standard-Turnieren und genossen die einmalige Atmosphäre, unter einem riesigen Glaspapierdach inmitten eines Palmengartens zu tanzen. Nicht wie sonst ließen Scheinwerfer die Strasssteine an den wunderschönen Kleidern der Tänzerinnen funkeln, sondern die Sonne, die den Palmengarten mit Licht durchflutete. Die weite Fahrt hat sich für das Gmünder Turniertanzpaar gelohnt, da sie das erste Mal in ihrer Tanzkarriere die 48-Runde erreichten und somit im Achtelfinale tanzen durften.

Eine Woche später tanzte das Ehepaar Barth beim „Sächsischen Senioren Wochenende“ in Meißen. Der Tanzclub Rot-Gold Meißen organisiert mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement jedes Jahr die Drei-Flächen-Turniere für alle Masters-Alters- und Leistungsklassen Standard/Latein. Ariane und Martin erreichten in der Masters III S-Klasse Standard das Finale. Nach ihrem Langsamen Walzer, dem Tango, dem Wiener Walzer, dem Slowfox und dem Quickstep verpassten beide nur knapp einen Treppchenplatz und belegten am Ende Platz 4.

